

Wie sicher wird man in Liechtenstein künftig leben können? Polizeichef Adrian Hasler schenkt auf die persönliche Freiheit und die Weitergabe von Werten an die nächste Generation.



Absolute Sicherheit gibt es nie

Wie wird sich die Lebensqualität in Liechtenstein entwickeln?

Für Betriebswirtschaftler und Polizeichef Adrian Hasler ist die Wahrung der inneren Sicherheit ein wesentlicher Aspekt von dauerhafter Lebensqualität. Je besser unsere Generation bestehende Grundwerte an künftige Generationen vermittelt, umso lebenswerter bleibt Liechtenstein.

Die innere Sicherheit ist ein entscheidender Wohlfühlfaktor der Gesellschaft. Die Erhaltung dieser inneren Sicherheit ist seit geraumer Zeit eine wichtige Thematik in Liechtenstein. Welchen Beitrag leistet die Landespolizei dazu, diesem Anliegen gerecht zu werden?

Adrian Hasler: Sicherheit ist ein zentraler Aspekt der Lebensqualität. Die Landespolizei leistet

im weitestgehenden Mass Sicherheitsschutz für die Bevölkerung. Die innere Sicherheit zu gewährleisten ist eine wesentliche Aufgabe der Landespolizei. Sicherheit ist auch alltagsdienlich, nicht nur im öffentlichen Erscheinungsbild, zum Beispiel der Einmündigkeitstatistik im Verkehr. Eine entscheidende Komponente stellt das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen dar. Ausserhalb des Verkehrs ist Liechtenstein eine stark bewohnte Landespolizei, die auf das meist kurze

Weg von Ort zu Ort sorgt für ein positives Sicherheitsempfinden. Zu diesem subjektiven Sicherheitsempfinden gehört auch, dass hierzulande Kinder noch ohne Begleitung zur Schule gehen können oder dass man das eigene Haus auch mal verlassen kann, ohne die Lawen zu verletzen.

Auf der anderen Seite ist es eine zentrale Aufgabe der Polizeibehörde, den neuen Kriminalitätsberichtsdaten zu begegnen und